

# Pressemitteilung

6. März 2014

## Mit natürlichen Kompost-Produkten jetzt ins Gartenjahr starten

**Kreis Paderborn. Vogelgezwitscher und die ersten Frühblüher kündigen das Frühjahr an und die angenehm warmen Sonnenstrahlen locken jetzt alle Hobby- und Kleingärtner in ihre Gärten. Schließlich gibt es da jetzt alle Hände voll zu tun. Vom Winter ausgemergelte Böden, Rasen, Gehölze sowie Zier und Nutzpflanzen müssen in diesen Frühjahrswochen ausreichend mit Nährstoffen und Humus versorgt werden.**

Für die richtige Bodenversorgung hat der A.V.E. mit *Pader-Kompost* „natürliche“ Qualität anzubieten. Auf einer gesonderten Fläche werden im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen Grünabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt innerhalb von sechs Monaten zu Qualitätskompost verarbeitet. „Dieser Kompost enthält wichtige Nährstoffe wie Phosphat, Kalium, Magnesium und Stickstoff, die für die Pflanzenernährung wichtig sind“, so Maria Schmengler, Kompost-Expertin des A.V.E. Eigenbetriebes. „Dank seines hohen Humusgehaltes trägt er zur Bodenverbesserung bei. Die Bodenstruktur wird krümeliger, die Wasserhaltefähigkeit verbessert und die langfristige Nutzbarkeit der Nährstoffe gefördert.“ Wie Schmengler näher erläutert, sollten 2 bis 3 Liter pro Quadratmeter Grüngut-Kompost zusammen mit organischem Stickstoff (Horn- oder Knochenmehl) auf den Boden verteilt und ungefähr 5 Zentimeter in den Boden eingearbeitet werden. Wenn die Beete mit Nährstoffen und Humus versorgt seien, könne eine Decke aus Mulch die Gartenarbeiten ab-

schließen, rät die Expertin. Diese schütze die Beete vor Austrocknung und Wildkrautbefall sowie vor den gefürchteten Nachtfrösten. Zudem leiste jeder einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Umweltschutz, weil der Einsatz von Komposten wertvolle Naturressourcen wie Torfmoore und endliche, aber überlebenswichtige Phosphatvorkommen schone.

Bei der Grüngutkompostierung auf der „Alten Schanze“ wird auch das Thema Qualitätssicherung großgeschrieben. „Unser Kompost unterliegt einer strengen Kontrolle unabhängiger Institute. Nur RAL-gütesicherter Kompost verlässt unsere Anlage und gelangt in die Gärten“, so Schmengler. Auch für dieses Jahr hat der A.V.E. ein sogenanntes Fremdüberwachungszeugnis der Bundesgütegemeinschaft Kompost erhalten, in dem zahlreiche Kriterien aufgeführt sind, die den Fachmann genau darüber in Kenntnis setzen, welche Inhaltsstoffe und Qualitätsmerkmale das Produkt besitzt.

Unter dem Motto „Jetzt geht’s los in den Garten!“ bietet der A.V.E zwei Aktionswochen mit besonderen Preisangeboten vom 10. bis zum 22. März an. Weitere Informationen dazu und zur Qualität von „PaderKompost“ gibt es auf der Internetportal unter [www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de).